

**Besonderer Teil der Prüfungsordnung  
für den Bachelor-Studiengang Veranstaltungsmanagement (BVM) mit  
dem Abschluss Bachelor of Arts (B.A.) in der Fakultät III – Medien,  
Information und Design der Hochschule Hannover**

**§ 1**

**Anwendbarkeit des Allgemeinen Teils der Prüfungsordnung**

Soweit in dieser Prüfungsordnung keine anderweitigen oder ergänzenden Regelungen getroffen sind, finden die Regelungen des Allgemeinen Teils der Prüfungsordnung für die Bachelor- und Master- Studiengänge an der Hochschule Hannover in der jeweils geltenden Fassung Anwendung.

**§ 2**

**Hochschulgrad**

Nach bestandener Bachelor-Prüfung verleiht die Hochschule den Hochschulgrad „Bachelor of Arts (B.A.)“. Darüber stellt die Hochschule eine Urkunde mit dem Datum des Zeugnisses aus (Anlage A1 des Allgemeinen Teils der Prüfungsordnung).

**§ 3**

**Dauer und Gliederung des Studiums**

- (1) Die Studienzeit, in der das Studium abgeschlossen werden kann, beträgt für den Bachelor-Studiengang einschließlich der Bachelor-Prüfung sieben Semester (Regelstudienzeit).
- (2) Das Bachelor-Studium gliedert sich in einen dreisemestrigen ersten Studienabschnitt, der mit der Vorprüfung abschließt sowie einen viersemestrigen zweiten Studienabschnitt, der mit der Bachelor-Prüfung abschließt. Der Bachelor-Studiengang enthält Praxisprojekte. Das Nähere regeln die zugeordneten Anlagen B1 und B2.
- (3) Das Bachelor-Studium Veranstaltungsmanagement beinhaltet Pflicht- und Wahlpflichtmodule. Im Studium sind insgesamt 210 Credits (CR) zu erbringen, die sich aus beiden Studienabschnitten kumulieren. Ein Credit (CR) umfasst 30 Zeitstunden.
- (4) Im ersten Studienabschnitt beträgt der Gesamtumfang der Pflichtmodule 48 Semesterwochenstunden (SWS) bzw. 90 Credits (CR). Im zweiten Studienabschnitt beträgt der Gesamtumfang von Pflichtmodulen 63 Semesterwochenstunden (SWS) bzw. 98 Credits (CR). Aus dem Angebot von fünf Schwerpunkten im zweiten Studienabschnitt sind zwei auszuwählen. In jedem dieser beiden Wahlschwerpunkte sind ein Grundlagenmodul, ein Vertiefungsmodul und ein Abschlussmodul zu absolvieren. Aus diesen insgesamt sechs

Wahlpflichtmodulen erwerben die Studierenden in insgesamt 14 Semesterwochenstunden die restlichen 22 Credits (CR), um die Gesamtsumme von 210 Credits zu erlangen. Anlage B1 (erster Studienabschnitt) und Anlage B2 (zweiter Studienabschnitt) stellen die Module, Teilmodule, Prüfungsleistungen, ggf. Gewichtungsfaktoren und die zeitliche Belastung der Studierenden (SWS und CR) dar.

- (5) Eine Modulprüfung ist bestanden, wenn alle Prüfungsleistungen mindestens mit „ausreichend“ bestanden sind. Besteht die Modulprüfung aus mehreren Prüfungsleistungen, errechnet sich die Modulnote aus dem Durchschnitt der Noten für die einzelnen Prüfungsleistungen unter Berücksichtigung von Gewichtungsfaktoren gemäß Anlagen B1, B2. Zum Bestehen von Teilmodulen ohne Prüfungsteilnahme ist die erfolgreiche Teilnahme erforderlich. Bestandene Prüfungsleistungen können nicht wiederholt werden (keine Notenverbesserung).
- (6) Nicht bestandene Prüfungsleistungen können bis zu zweimal wiederholt werden. Ist das Ergebnis der zweiten Wiederholungsprüfung „nicht ausreichend“ bzw. erhält die Bewertung „nicht bestanden“, gilt die Prüfung als endgültig nicht bestanden. Eine mündliche Ergänzungsprüfung findet nicht statt.
- (7) Die endgültige Festlegung der Prüfungsform für die (Teil-)Module des ersten und zweiten Studienabschnittes, falls mehrere zur Auswahl stehen, erfolgt zu Beginn jedes Semesters unter Berücksichtigung der Lehrmethodik und wird den Studierenden während der ersten Lehrveranstaltungen mitgeteilt.
- (8) Weitere Voraussetzungen für das Ablegen einer Prüfung wie regelmäßige Anwesenheit in der Lehrveranstaltung oder bestimmte Prüfungsvorleistungen werden ggf. von den Prüfenden festgelegt und den Studierenden rechtzeitig bekannt gegeben.

## **§ 4**

### **Praxisphase**

- (1) Die Praxisphase ist Bestandteil des Moduls „Praxisphase“ (BVM-110-01, 28 CP, unbenotet) im ersten Studienabschnitt.
- (2) Die Studierenden erstellen im Rahmen des Moduls „Praxisphase“ einen Bericht, welcher durch die jeweiligen Betreuer benotet wird (BVM-110-02, 2 CP).
- (3) Das ordnungsgemäße und erfolgreiche Ableisten der Praxisphase wird den Studierenden von der Praxisstelle bescheinigt und vom fachlichen Betreuer durch Gegenzeichnen bestätigt.

## **§ 5**

### **Bachelor-Prüfung, Bachelor-Arbeit**

- (1) Die Zulassung zur Bachelor-Prüfung regelt § 6 Allgemeiner Teil; ein gesondertes Zulassungsverfahren erfolgt zur Bachelor-Arbeit.
- (2) Die Bachelor-Arbeit wird in der Regel im siebten Semester des Bachelor-Studiums angefertigt. Die Bearbeitungszeit beträgt in der Regel drei Monate.

- (3) Die Zulassung zur Bachelor-Arbeit setzt im Regelfall das Bestehen der Modulprüfungen des ersten und zweiten Studienabschnitts gemäß Anlagen B1 und B2 voraus.
- (4) Dem Antrag auf Zulassung zur Bachelor-Arbeit ist neben den Nachweisen nach § 6 Abs. 3 Allgemeiner Teil beizufügen:
  - die Angabe eines Themas für die Bachelor-Arbeit
  - ggf. ein Antrag auf Vergabe als Gruppenarbeit
  - Vorschläge für Erst- und Zweitprüfende.
- (5) Zur Bachelor-Arbeit kann ausnahmsweise auch zugelassen werden, wer gegebenenfalls eine studiengangsspezifische Berufsausbildung erfolgreich abgeschlossen hat, aber noch nicht alle sonstigen Voraussetzungen nach Absatz 3 erfüllt. Die Zulassung kann in diesem Fall nur erfolgen, wenn die fehlenden Prüfungsleistungen voraussichtlich ohne Beeinträchtigung des Studiums nachgeholt werden können. Eine entsprechende schriftliche Begründung ist dem Zulassungsantrag beizufügen.
- (6) Über den Antrag auf Zulassung zur Bachelor-Arbeit entscheidet der Prüfungsausschuss oder eine vom Prüfungsausschuss berufene Person.
- (7) Das Studium wird erst mit Bestehen sämtlicher Prüfungsleistungen abgeschlossen.

## **§ 6**

### **Inkrafttreten**

Diese Prüfungsordnung tritt nach ihrer Genehmigung durch das Präsidium der Hochschule Hannover am Tag nach ihrer Bekanntmachung im Verkündungsblatt der Hochschule Hannover in Kraft.

\*\*\*\*\*

Neufassung

Beschluss Fakultätsrat: 15.12.2015

Genehmigung Präsidium: 29.02.2016

Verkündungsblatt Nr. 04/2016 vom 15.04.2016

Bachelor- Studiengang Veranstaltungsmanagement													
Erster Studienabschnitt											Anlage B1		
Pflichtmodule 1. Studienabschnitt													
M-Kürzel	Modul-Bezeichnung	Art <sup>M</sup>	CP <sup>M</sup>	Gew. <sup>M</sup>	TM-Kürzel	Teilmodul-Bezeichnung	Art	Sem.	SWS	CP	Prüfungsform	Gew.	
BVM-101	Einführung BWL/ VWL / Recht	PF	12	1	BVM-101-01	Grundlagen BWL	PF	1	1	2	K4; M; H	0,5	
				1	BVM-101-02	Grundlagen VWL	PF	1	1	2			
				1	BVM-101-03	Buchführung, Kosten- und Leistungsrechnung	PF	1	1	2			
				1	BVM-101-04	Bilanz und G+V	PF	1	1	2			
				1	BVM-101-05	Wirtschaftsrecht	PF	1	1	2			
BVM-102	Einführung Kommunikative und methodische Kompetenzen	PF	5	1	BVM-101-06	Arbeits- und Sozialrecht	PF	1	2	2	K3; H;R	0,5	
				1	BVM-102-01	Lern- und Arbeitstechniken	PF	1	2	2			
				1	BVM-102-02	Informationsgewinnung und -nutzung	PF	1	1	1			
				1	BVM-102-03	Präsentieren	PF	1	2	2			
				1	BVM-103-01	Veranstaltungskonzeption - Grundlagen	PF	1	2	2			
BVM-103	Einführung Veranstaltungskonzeption und -technik	PF	8	1	BVM-103-02	Extrafunktional	PF	1	2	2	E; P; R; M	0,5	
				1	BVM-103-03	Lichttechnik	PF	1	2	2	E; P; R; BÜ, M	0,5	
				1	BVM-103-04	Bühne und Rigging	PF	1	2	2			
				1	BVM-104-01	Praxisprojekt	PF	1	3	5	P; R; Pf; B		
BVM-105	Vertiefung BWL / Recht	PF	7	1	BVM-105-01	Steuern und Versicherungen	PF	2	1	1	K4; M; H; R	0,5	
				1	BVM-105-02	Investition und Finanzierung	PF	2	1	1			
				1	BVM-105-03	Budgetierung	PF	2	1	1			
				1	BVM-105-04	Veranstaltungsrecht	PF	2	2	2	K2; H; P; R		0,5
				1	BVM-105-05	Vertrags- und Urheberrecht	PF	2	2	2			
BVM-106	Vertiefung Kommunikative und methodische Kompetenzen	PF	6	1	BVM-106-01	Kreativitätstechniken	PF	2	2	2	K2; H; P; R		
				1	BVM-106-02	Selbstorganisation und Zeitmanagement	PF	2	1	1			
				1	BVM-106-03	Projektmanagement	PF	2	2	3			
BVM-107	Vertiefung Veranstaltungskonzeption und -technik	PF	7	1	BVM-107-01	Veranstaltungskonzeption - Vertiefung	PF	2	2	2	P; R; M; E; BÜ		
				1	BVM-107-02	Extrafunktional	PF	2	1	1			
				1	BVM-107-03	Tontechnik	PF	2	2	2			
				1	BVM-107-04	Präsentationstechnik	PF	2	1	1			
				1	BVM-107-05	Special-Effects	PF	2	1	1			
BVM-108	Einführung Marketing und Kommunikationspolitik	PF	5	1	BVM-108-01	Grundlagen Marketing	PF	2	2	3	K2; H; P; R		
				1	BVM-108-02	Kommunikationspolitik	PF	2	1	2			
BVM-109	Praxisprojekt B	PF	5	1	BVM-109-01	Praxisprojekt II	PF	2	3	5	P; R; Pf; B		
BVM-110	Praxisphase	PF	30	0	BVM-110-01	Praxisphase	PF	3	0	28	e.b.		
					BVM-110-02	Bericht Praxisphase	PF	3	0	2	H		
<b>Σ=Cr / 1. Stud. Abschnitt/Pflichtmodule</b>			90									90	
<b>Gesamt / 1. Stud. Abschnitt</b>			90									90	

Zweiter Studienabschnitt											Anlage B2	
Pflichtmodule 2. Studienabschnitt												
M-Kürzel	Modul-Bezeichnung	Art <sup>M</sup>	CP <sup>M</sup>	Gew. <sup>M</sup>	TM-Kürzel	Teilmodul-Bezeichnung	Art	Sem.	SWS	CP	Prüfungsform	Gew.
BVM-201	Vertiefung VWL und Managementlehre	PF	5	1	BVM-201-01	Vertiefung VWL	PF	4	1	1	K2; H; M	
				1	BVM-201-02	Managementlehre	PF	4	2	2		
				1	BVM-201-03	Personalmanagement	PF	4	2	2		
BVM-202	Licht, Ton, Raum	PF	5	1	BVM-202-01	Raumszenarien	PF	4	2	2	P; R; M	
				1	BVM-202-02	Lichteinsatz	PF	4	1	1,5		
				1	BVM-202-03	Toneinsatz	PF	4	1	1,5		
BVM-203	Kommunikationspsychologie und interkulturelle Kompetenz	PF	5	1	BVM-203-01	Kommunikationspsychologie	PF	4	2	2	H; R; K2	
				1	BVM-203-02	Extrafunktional	PF	4	2	1		
				1	BVM-203-03	Interkulturelle Kompetenz und Teamarbeit	PF	4	2	2		
BVM-204	Szenografie, Visualisierung und digitales Projektmanagement	PF	5	1	BVM-204-01	Einführung Szenografie, Visualisierung	PF	4	2	2	E; P; R	
				1	BVM-204-02	Layout-Software	PF	4	1	1		
				1	BVM-204-03	Digitales Projektmanagement	PF	4	1	2		
BVM-205	Vertiefung Marketing und Mediensystem	PF	5	1	BVM-205-01	Vertiefung Marketing	PF	4	1	2	E; Pf	
				1	BVM-205-02	Mediensystem der Bundesrepublik Deutschland: Online und Print	PF	4	1	1		
				1	BVM-205-03	Texten für Online und Print - Übungen	PF	4	1	2		
BVM-206	Praxisprojekt C	PF	5	1	BVM_206-01	Praxisprojekt	PF	4	3	5	P; R; Pf; B	
BVM-207	Qualitätsmanagement und Controlling	PF	5	1	BVM-207-01	Controlling	PF	5	1	2	K2; H; R.	
				1	BVM-207-02	Personalführung	PF	5	1	1		
				1	BVM-207-03	Qualitätsmanagement	PF	5	2	2		
BVM-208	Statistik und Rhetorik	PF	5	1	BVM-208-01	Statistik	PF	5	1	2	K2; H; R.	
				1	BVM-208-02	Statistik - Übungen	PF	5	1	1		
				1	BVM-208-03	Rhetorik	PF	5	2	2		
BVM-209	Vertiefung Szenografie, Logistik und Catering	PF	5	1	BVM-209-01	Logistik von Veranstaltungen	PF	5	1	1	K2; H; P; M; R	
				1	BVM-209-02	Vertiefung Szenografie, Visualisierung	PF	5	2	2		
				1	BVM-209-03	Ernährung und Catering	PF	5	1	2		
BVM-210	Event-Märkte und Event-Marketing	PF	5	1	BVM-210-01	Event-Märkte	PF	5	1	1	H; P; R; E; BÜ	
				1	BVM-210-02	Event-Marketing	PF	5	2	2		
				1	BVM-210-03	Mediensystem der Bundesrepublik Deutschland: Hörfunk und Fernsehen	PF	5	1	1		
				1	BVM-210-04	Interview - Übungen	PF	5	2	1		
BVM-217	Management und Akquise	PF	5	1	BVM-217-01	Akquise	PF	6	1	2	H; P; R	
				1	BVM-217-02	Unternehmensethik	PF	6	1	1		
				1	BVM-217-03	Management internationaler Projekte	PF	6	2	2		
BVM-218	Moderieren	PF	5	1	BVM-218-01	Denken, Wahrnehmen, Zeichen	PF	6	2	2	E; H; P; R	
				1	BVM-218-02	Moderieren	PF	6	2	3		
BVM-219	Nachhaltigkeit und Risikomanagement	PF	5	1	BVM-219-01	Nachhaltigkeit	PF	6	1	2	K1; E; P; R	
				1	BVM-219-02	Risikomanagement	PF	6	2	3		
BVM-220	Sponsoring und Marketingcontrolling	PF	5	1	BVM-220-01	Sponsoring und Fundraising	PF	6	2	2	K2; H; P; R	
				1	BVM-220-02	Marketingcontrolling	PF	6	2	2		
				1	BVM-220-03	Zukunftsperspektiven des Marketing in der Veranstaltungswirtschaft	PF	6	1	1		
BVM-227	Vertiefung wissenschaftliche Arbeit	PF	6	1	BVM-227-01	Vertiefung wissenschaftlicher Arbeit	PF	7	1	3	e.b.	
		PF		1	BVM-227-02	Examenskollquium	PF	7	1	3		
BVM-233	Abschlussarbeit	PF	12	5	BVM-233-01	Wissenschaftliche Abschlussarbeit	PF	7	0	12	H	
<b>Σ=Cr /2. Stud. Abschnitt/Pflichtmodule</b>			<b>88</b>								<b>88</b>	

Wahlpflichtmodule 2. Studienabschnitt												
Schwerpunkte												
M-Kürzel	Modul-Bezeichnung	Art <sup>M</sup>	CP <sup>M</sup>	Gew. <sup>M</sup>	TM-Kürzel	Teilmodul-Bezeichnung	Art	Sem.	SWS	CP	Prüfungsform	Gew.
<b>Wahlpflichtmodule - Auswahl von zwei aus fünf - wird fortgesetzt im folgenden Semester</b>												
BVM-211	Wahlschwerpunkt Sport und Freizeit - Grundlagen	WP	5	1	BVM-211-01	Institutionen	WP	5	1	1	H; P; R; Pf	
				1	BVM-211-02	Geschichte und Entwicklung	WP	5	1	2		
				1	BVM-211-03	Kurzzeitentwurf / Praktische Studien	WP	5	1	2		
BVM-212	Wahlschwerpunkt Kunst und Kultur - Grundlagen	WP	5	1	BVM-212-01	Institutionen	WP	5	1	1	H; P; R; Pf	
				1	BVM-212-02	Geschichte und Entwicklung	WP	5	1	2		
				1	BVM-212-03	Kurzzeitentwurf / Praktische Studien	WP	5	1	2		
BVM-214	Wahlschwerpunkt Messen, Ausstellungen und Kongresse - Grundlagen	WP	5	1	BVM-214-01	Institutionen	WP	5	1	1	H; P; R; Pf	
				1	BVM-214-02	Geschichte und Entwicklung	WP	5	1	2		
				1	BVM-214-03	Kurzzeitentwurf / Praktische Studien	WP	5	1	2		
BVM-215	Wahlschwerpunkt Hotel und Tourismus - Grundlagen	WP	5	1	BVM-215-01	Institutionen	WP	5	1	1	H; P; R; Pf	
				1	BVM-215-02	Geschichte und Entwicklung	WP	5	1	2		
				1	BVM-215-03	Kurzzeitentwurf / Praktische Studien	WP	5	1	2		
BVM-216	Wahlschwerpunkt Gesundheit - Grundlagen	WP	5	1	BVM-216-01	Institutionen	WP	5	1	1	H; P; R; Pf	
				1	BVM-216-02	Geschichte und Entwicklung	WP	5	1	2		
				1	BVM-216-03	Kurzzeitentwurf / Praktische Studien	WP	5	1	2		
<b>Wahlpflichtmodule - Auswahl von zwei aus fünf - Weiterführung aus 5. Semester - wird fortgesetzt im folgenden Semester</b>												
BVM-221	Wahlschwerpunkt Sport und Freizeit - Vertiefung	WP	5	1	BVM-221-01	Ausgewählte und aktuelle Fragen	WP	6	1	2	H; Pf; R; P	
					BVM-221-02	Langzeitevents, Praktische Studien	WP	6	2	3		
BVM-222	Wahlschwerpunkt Kunst und Kultur - Vertiefung	WP	5	1	BVM-222-01	Ausgewählte und aktuelle Fragen	WP	6	1	2	H; Pf; R; P	
					BVM-222-02	Langzeitevents, Praktische Studien	WP	6	2	3		
BVM-224	Wahlschwerpunkt Messen, Ausstellungen und Kongresse - Vertiefung	WP	5	1	BVM-224-01	Ausgewählte und aktuelle Fragen	WP	6	1	2	H; Pf; R; P	
					BVM-224-02	Langzeitevents, Praktische Studien	WP	6	2	3		
BVM-225	Wahlschwerpunkt Hotel und Tourismus - Vertiefung	WP	5	1	BVM-225-01	Ausgewählte und aktuelle Fragen	WP	6	1	2	H; Pf; R; P	
					BVM-225-02	Langzeitevents, Praktische Studien	WP	6	2	3		
BVM-226	Wahlschwerpunkt Gesundheit - Vertiefung	WP	5	1	BVM-226-01	Ausgewählte und aktuelle Fragen	WP	6	1	2	H; Pf; R; P	
					BVM-226-02	Langzeitevents, Praktische Studien	WP	6	2	3		

Wahlpflichtmodule - Auswahl von zwei aus fünf - Weiterführung aus 6. Semester													
BVM-227	Wahlschwerpunkt Sport und Freizeit - Konzeption	WP	6	1	BVM-228-01	Veranstaltungskonzept und Abschlussprojekt	WP	7	1	6	E; BÜ		
BVM-228	Wahlschwerpunkt Kunst und Kultur - Konzeption	WP	6	1	BVM-229-01	Veranstaltungskonzept und Abschlussprojekt	WP	7	1	6	E; BÜ		
BVM-230	Wahlschwerpunkt Messen, Ausstellungen und Kongresse - Konzeption	WP	6	1	BVM-230-01	Veranstaltungskonzept und Abschlussprojekt	WP	7	1	6	E; BÜ		
BVM-231	Wahlschwerpunkt Hotel und Tourismus - Konzeption	WP	6	1	BVM-231-01	Veranstaltungskonzept und Abschlussprojekt	WP	7	1	6	E; BÜ		
BVM-232	Wahlschwerpunkt Gesundheit - Konzeption	WP	6	1	BVM-232-01	Veranstaltungskonzept und Abschlussprojekt	WP	7	1	6	E; BÜ		
<b>Σ=Cr /2. Stud. Abschnitt/Ergänzungsmodule</b>			<b>32</b>								<b>32</b>		
<b>Σ=Cr /2. Stud. Abschnitt_Gesamt</b>			<b>120</b>								<b>120</b>		
<b>Σ=Cr /Bachelor-Abschluß</b>			<b>210</b>								<b>210</b>		

Legende der Abkürzungen (Art, Form der Prüfungsleistung und Lehrveranstaltungen):

<b>Art<sup>M</sup></b>	Art eines Moduls (PF/WF)
<b>CP<sup>M</sup></b>	Credits eines Moduls
<b>Gew.<sup>M</sup></b>	Gewichtung eines Moduls zur Gesamtnote
<b>Gew.<sup>M</sup></b>	Gewichtung 0 = unbenotete Prüfung
<b>Art</b>	Art eines Teilmoduls (PF/WF)
<b>CP</b>	Credits eines Teilmoduls oder einer Modulprüfung
<b>Gew.</b>	Gewichtung der Teilmodule im Modul
<b>Gew.</b>	Gewichtung 0 = unbenotete Prüfung
<b>PF</b>	Pflichtmodul
<b>WP</b>	Wahlpflichtmodul
<b>LVA</b>	angebotene Art der Lehrveranstaltung
<b>SWS</b>	Semesterwochenstunden
<b>B</b>	Bericht
<b>BAA/MAA</b>	Bachelor-/Master-Arbeit
<b>BAA mit Ko</b>	Bachelor-Arbeit mit Kolloquium
<b>BÜ</b>	berufspraktische Übung
<b>E</b>	Entwurf
<b>EA</b>	experimentelle Arbeit
<b>EDR</b>	Erstellung und Dokumentation von Rechnerprogrammen
<b>H</b>	Hausarbeit
<b>Ko</b>	Kolloquium
<b>Kx</b>	Klausur (x Zeitstunden)
<b>M</b>	Mündliche Prüfung
<b>MAP</b>	mündliche Abschlussprüfung
<b>P</b>	Präsentation (Vortrag)
<b>PA</b>	Projektarbeit
<b>PF</b>	Portfolio
<b>R</b>	Referat (Hausarbeit plus Präsentation/Vortrag)
<b>V</b>	Vorlesung
<b>PP</b>	Praxisphase
<b>S</b>	Seminar
<b>Ü</b>	Übung